



Presseinformation | Augsburg, 29.09.2026

Schpil! Jüdische Kulturwoche Augsburg Schwaben widmet sich dem Spielen

Musik, Tanz, Schach, Sport und jüdischer Humor: Vom 11. bis 18. Oktober 2026 lädt die Jüdische Kulturwoche Augsburg Schwaben dazu ein, die Vielfalt jüdischer Spielkultur zu entdecken. Bei den meisten Veranstaltungen ist der Eintritt frei, für einzelne Angebote ist eine Anmeldung erforderlich

11. bis 18. Oktober 2026 | Augsburg & Bayerisch Schwaben

*Herzliche **Einladung an Pressevertreter*innen** zu den Veranstaltungen der Jüdischen Kulturwoche Augsburg Schwaben*26, insbesondere zur Eröffnung am Montag, 12. Oktober 2026, um 19 Uhr im Kleinen Goldenen Saal in Augsburg. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung unter presse@jmaugsburg.de.*

Unter dem Motto „**Schpil! Spielen in der jüdischen Kultur**“ präsentiert die Kulturwoche ein facettenreiches Programm aus Konzerten, Gesprächen, Film, Theater, Ausstellungen, Führungen und Mitmachangeboten. Dabei eröffnet sie überraschende Perspektiven auf ein Thema, das tief in der jüdischen Kultur verwurzelt ist.

„Bestimmte Spiele, wie Theaterspiele zu Purim oder die berühmten Dreidel zu Chanukka, sind seit Jahrhunderten Teil jüdischer Kultur“, sagt Dr. Carmen Reichert, Direktorin des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben. „Zugleich gehören Musik, Tanz und Sport ebenso zur jüdischen Spielkultur wie Schach und der jüdische Witz. Die Kulturwoche bringt diese Facetten zusammen und macht diese Vielfalt erlebbar.“

Bereits am 4. Oktober stimmt das **Sonderkonzert „Zwischenwelten“** der **bayerischen kammerphilharmonie** im Kleinen Goldenen Saal auf die Kulturwoche ein. Auf dem Programm stehen Werke jüdischer Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Am 11. Oktober eröffnet das **Gesprächskonzert „Spiel über die Grenzen – Music across Borders“** mit der Pianistin **Diana Baker** im Bahnhof Fellheim den eigentlichen Veranstaltungszeitraum. Das Konzert verbindet Bakers Familiengeschichte, die eng mit Schwaben verbunden ist, mit ihrem internationalen künstlerischen Schaffen und schlägt dabei Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Die feierliche **Eröffnung** der Kulturwoche am 12. Oktober gestaltet **Sandra Kreisler** mit ihrem Programm „**Schum Davar – Sandra Kreisler singt nicht glatt koschere Lieder**“. Zwischen Liedern ihres Vaters Georg Kreisler, aktuellen Songs und traditionellen Shtetl-Niguns verbindet der Abend im Kleinen Goldenen Saal musikalische Vielfalt mit feinsinnigem jüdischem Humor.



Presseinformation | Augsburg, 29.09.2026

Weitere Veranstaltungen führen in die Welten des jüdischen Punks, des Schachs und der Tora-Auslegung: Eine Buchvorstellung mit Gespräch am 14. Oktober im Provino Club widmet sich **jüdischen Identitäten und Antisemitismus im Punk**. Der Film „**The Polgar Variant**“ erzählt die außergewöhnliche Geschichte dreier ungarisch-jüdischer Schwestern, die zu Weltklassespielerinnen im Schach wurden und wird am 13. Oktober im Kino Liliom gezeigt. Bei der Veranstaltung „**Schwarzes und weißes Feuer – Bibliolog erleben**“, begeben sich die Teilnehmenden am 15. Oktober im Evangelischen Forum Annahof auf eine gemeinsame Entdeckungsreise durch einen Tora-Text und erkunden dessen Bedeutung „zwischen den Zeilen“.

Ein besonderes Highlight verspricht die **Listening Bar „Jazz, Jews and Beats“** am 17. Oktober im Jazzclub Augsburg. Die DJs der Artists Against Antisemitism Augsburg durchstöberten ihre Plattensammlungen und präsentieren Musik aus Jazz, Pop, Rock und weiteren Genres mit direkten und indirekten jüdischen Bezügen.

Auch die **Ausstellung „Aufgestellt und ausgegrenzt. Jüdisches Sportleben in Augsburg und Schwaben“** im Maximilianmuseum gehört zum Programm. Eine Führung am 13. Oktober beleuchtet die Lebensgeschichten jüdischer Sportlerinnen und Sportler aus Schwaben.

Für Familien und Kinder bietet das Programm am 11. Oktober eine **Lesung mit Kamishibai** und anschließendem Spielangebot im Jungen Theater Augsburg sowie am 18. Oktober **das jüdische Puppentheater bubales** mit dem lustigen Stück „Die Koscher-Maschine“ im Kulturhaus abraxas.

Beim **Tanzworkshop „Schpil mir a Lidele“** mit der Tanzgruppe Jad be Jad können die Teilnehmenden am 18. Oktober selbst aktiv werden. Ergänzt wird das Programm durch Führungen zum jüdischen Leben sowie zu den jüdischen Friedhöfen in Nördlingen, Harburg und Oettingen.

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Augsburg und Bayerisch-Schwaben statt. **Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei; für einzelne Angebote ist eine Anmeldung erforderlich.** Das gesamte Programm und weitere Informationen finden sich auf der Website des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben unter www.jmaugsburg.de/jkas26/.

*Die Jüdische Kulturwoche Augsburg Schwaben*26 wird vom Jüdischen Museum Augsburg Schwaben in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, dem Netzwerk Historische Synagogenorte in Bayerisch-Schwaben, den Artists Against Antisemitism Augsburg und weiteren Partnern organisiert. Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Augsburg.*



Presseinformation | Augsburg, 29.09.2026

Programm der Jüdischen Kulturwoche Augsburg Schwaben*26

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Eintritt
bis zum 15.11.	Geöffnet Di-So 10:00- 17:00	Ausstellung »Aufgestellt und ausgegrenzt. Jüdisches Sportleben in Augsburg und Schwaben«	Maximilianmuseum, Augsburg	Eintritt frei
So, 4.10.	18:00	„Zwischenwelten“ – Konzert der bayerischen kammerphilharmonie	Kleiner Goldener Saal, Augsburg	Tickets: 54 € / 42 € / 28 €
So, 11.10.	11:00	„Spiel über die Grenzen – Music across Borders“ – Gesprächskonzert mit Diana Baker	Bahnhof Fellheim	Tickets: 20 € / Familien 30 €
So, 11.10.	13:30	Stadtführung: Jüdisches Leben in Nördlingen	Nördlingen	Eintritt frei
So, 11.10.	14:00	Führung: Jüdischer Friedhof Harburg	Harburg	Eintritt frei
So, 11.10.	14:00	Führung: Jüdischer Friedhof Oettingen	Oettingen	Eintritt frei
So, 11.10.	15:00	„Türen und wohin sie (vielleicht) führen“ – Lesung für Kinder mit Kamishibai & Spielangebot	Junges Theater Augsburg	Eintritt frei
Mo, 12.10.	19:00	Eröffnung der Jüdischen Kulturwoche mit „Schum Davar – Sandra Kreisler singt nicht glatt koschere Lieder“	Kleiner Goldener Saal, Augsburg	Eintritt frei
Di, 13.10.	16:00	Führung durch die Ausstellung „Aufgestellt und ausgegrenzt“	Maximilianmuseum, Augsburg	Eintritt frei
Di, 13.10.	18:00	Film „The Polgar Variant“	Kino Liliom, Augsburg	Tickets: 8 € / ermäßigt 5 €
Mi, 14.10.	19:00	„Jüdische Identitäten und Antisemitismus im Punk“ – Buchvorstellung und Gespräch mit Monty Ott & Tina Sanders	Provino Club, Augsburg	Eintritt frei



Presseinformation | Augsburg, 29.09.2026

Do, 15.10.	19:00	„Schwarzes und weißes Feuer – Bibliolog erleben“	Ev. Forum Annahof, Augsburg	Eintritt frei
Sa, 17.10.	20:30	„Jazz, Jews and Beats“ – Listening Bar mit DJs der Artists Against Antisemitism Augsburg	Jazzclub, Augsburg	Eintritt frei
So, 18.10.	10:00	„Die Koscher-Maschine“ – Jüdisches Puppentheater bubales für Kinder	Kulturhaus abraxas, Augsburg	Eintritt frei
So, 18.10.	14:00	Führung: Jüdischer Friedhof Nördlingen	Nördlingen	Eintritt frei
So, 18.10.	14:00	„Schpil mir a Lidele“ – Tanzworkshop mit Jad be Jad	Festsaal Synagoge, Augsburg	Eintritt frei

Auf einen Blick

Jüdische Kulturwoche Augsburg Schwaben*26

Schpil! Spielen in der jüdischen Kultur!

Ort: verschiedene Orte innerhalb Augsburgs und Bayerisch Schwaben

Datum: 11. bis 18. Oktober 2026

Eintritt: Informationen bei der jeweiligen Veranstaltung auf der Website. Viele Angebote sind kostenfrei; für einzelne Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen für Besucher*innen auf der Website des Jüdischen Museums unter: www.jmaugsburg.de/jkas26/

Die Jüdische Kulturwoche Augsburg Schwaben*26 wird organisiert vom:
Jüdischen Museum Augsburg Schwaben

In Kooperation mit: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Augsburg, Netzwerk Historische Synagogenorte Bayerisch-Schwaben, Artists Against Antisemitism Augsburg

Sowie: bayerische kammerphilharmonie, Cultura Kulturveranstaltungen e.V., FC Augsburg, Heimatmuseum Oettingen, Junges Theater Augsburg, Kulturhaus abraxas, Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Stadt Harburg, Stadt Nördlingen, und der Universität Augsburg.
Stadt Nördlingen

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Augsburg



Presseinformation | Augsburg, 29.09.2026

Bildmaterial

Die Fotos können im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse zum Download.



Die Künstlerin Sandra Kreisler gestaltet die Eröffnung der Jüdischen Kulturwoche Augsburg Schwaben*26.

© Simone Hoffmann



Fotografie aus der Ausstellung „Aufgestellt und ausgegrenzt. Jüdisches Sportleben in Augsburg und Schwaben“. Gruppenbild vor der Skihütte der „Privaten Tennisgesellschaft Augsburg“ in Gunzenried, Allgäu, 1935.

© JMAS/Sammlung Gernot Römer



Bei der Veranstaltung „Schwarzes und weißes Feuer – Bibliolog erleben“, begeben sich die Teilnehmenden auf eine gemeinsame Entdeckungsreise durch einen Tora-Text. Tora-Rolle aus dem 19. Jahrhundert mit Band zur Fixierung.

© JMAS/Franz Kimmel



Presseinformation | Augsburg, 29.09.2026



Das jüdische Puppentheater Bubales aus Berlin ist mit dem Stück „Die Koscher-Maschine“ im Kulturhaus abraxas zu Gast.

© Puppentheater Bubales



Plakatmotiv Jüdische Kulturwoche
Augsburg Schwaben*26

Grafik: Agentur Yeah © JMAS

Pressekontakt:

Annika Ramsaier
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
www.jmaugsburg.de

Facebook: @juedischesmuseumaugsburg
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg